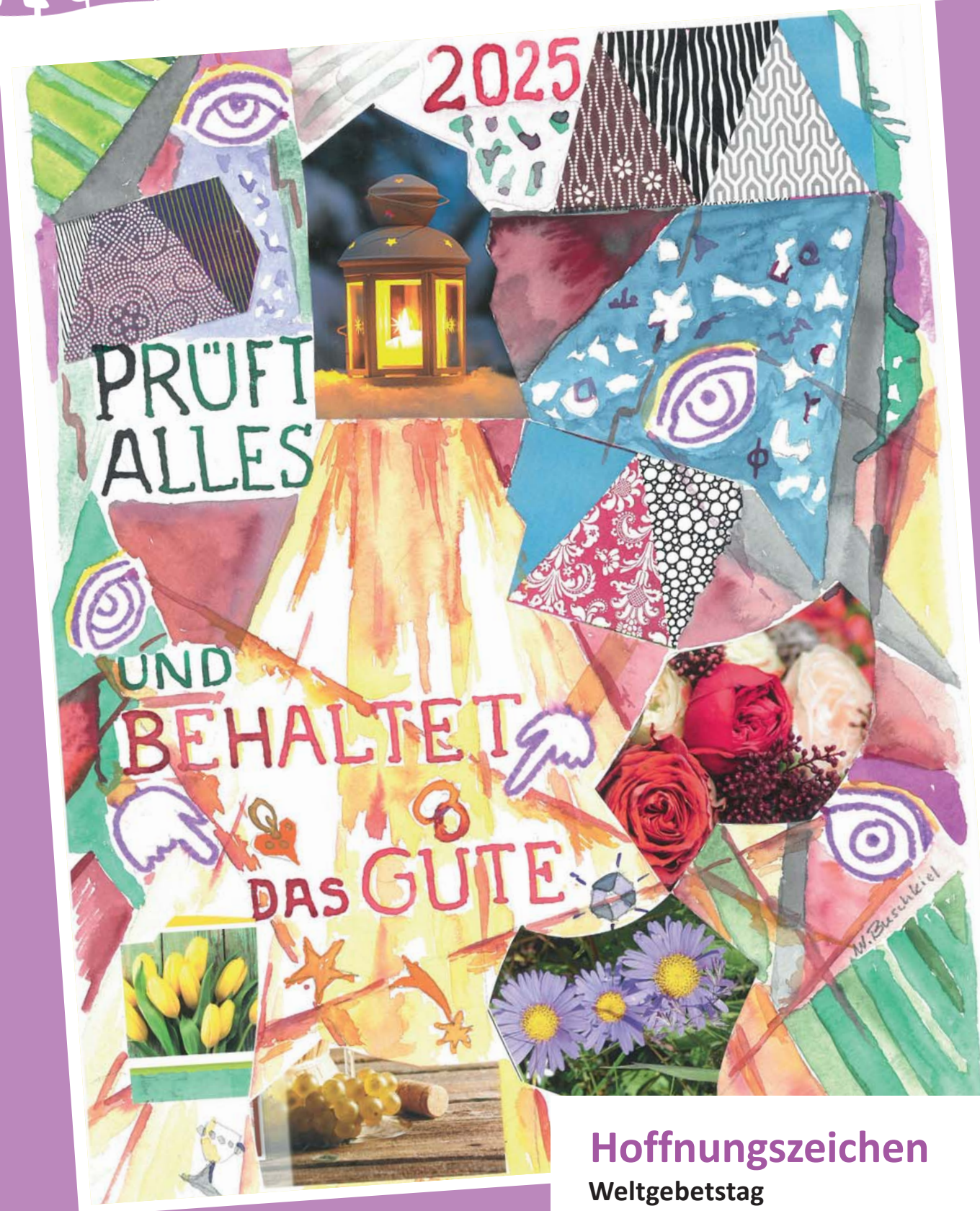




Gemeindebrief  
der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

# St. Peter-Paul

Hermannsburg      Februar/ März 2025



## Hoffnungszeichen

Weltgebetstag

Johannes-Passion

Gemeindeversammlung

# Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den nächsten Ausgaben der Klinken haben wir den Schwerpunkt auf das Thema „Hoffnungszeichen“ gelegt. Hoffnung und Hoffnungslosigkeit liegen nahe beieinander und können daher hilfreich oder hinderlich sein. Unser Landesbischof Ralf Meister hat in seiner Predigt an Heiligabend die Kraft der Hoffnung hervorgehoben: „Hoffnung ist unberechenbar, in ihr ist alles möglich. Tut sie sich mit anderen zusammen, wird sie kraftvoll und stark, in der Familie, der Nachbarschaft, der Gesellschaft.“

Auch in dieser Klinken kann man Hoffnungszeichen entdecken. Frauen von den Cook-Inseln haben den Weltgebetstag in diesem Jahr vorbereitet, der unter dem Thema „Wunderbar geschaffen“ steht. Was für eine schöne Zusage! Die Lebensfreude der Texte der Gospelmusik oder die Mutmachenden Texte der Johannes-Passion können uns erfreuen und Zuversicht verbreiten.

Lassen Sie sich anstecken von der Hoffnung und suchen Sie nach Hoffnungszeichen in Ihrem Alltag und in dieser Klinken! Dann wird der Weg durch das Jahr 2025 froher und zuversichtlicher werden.

Das wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams

Susanne Biedermann



Titelfoto: Kunstobjekt zur Jahreslosung von W. Buschkiel



## Inhalt

<b>Cookinseln wunderbar geschaffen.....</b>	<b>4</b>
<b>Aus Gemeinde, Pfarramt und Kirchenvorstand .....</b>	<b>5</b>
<b>Gospelworkshop „Jesus promised“ .....</b>	<b>6</b>
<b>Bachs Johannes-Passion .....</b>	<b>7</b>
<b>Gottesdienste &amp; Veranstaltungen.....</b>	<b>8</b>
<b>Ein Leben für die weltweite Gemeinde .....</b>	<b>11</b>
<b>Osterfreizeit / Kreativ in den Frühling.....</b>	<b>12</b>
<b>Sommerfreizeit / Kirchentag erleben .....</b>	<b>13</b>
<b>Bastler-Tüftler-Menschen gesucht .....</b>	<b>14</b>
<b>Ökumenische Friedensdekade.....</b>	<b>15</b>

### Impressum

Herausgeber: St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg,  
Billingstraße 18, 29320 Hermannsburg, Tel.: 05052-431  
Redaktionsteam: Susanne Biedermann, Kathrin Bösemann, Erich Fiebig,  
Karola Lange, Katrin Maly, Ulrich Noetzel und Sigrid Pfeil  
**E-Mail: [klinke@peter-paul-hermannsburg.de](mailto:klinke@peter-paul-hermannsburg.de)**  
Verantwortlicher i. S. des Nds. Pressegesetzes: Ulrich Noetzel  
Auflage: 2.500 Stück  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
**Nächster Redaktionsschluss: 1. März 2025**  
Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, die eingesendeten  
Artikel zu kürzen.



# Prüft alles und behaltet das Gute!

## Jahreslosung 2025

Liebe Leserinnen und Leser unserer «Klinke»!

Ein Satz, der für mindestens 365 Tage reicht: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Wenn das im Leben immer so einfach wäre - Wir treffen ständig Entscheidungen, prüfen Dinge und Situationen und ziehen unsere Konsequenzen.

Haben Sie bereits überprüft, was von Ihren 'guten' Vorsätze fürs neue Jahr auch im Februar noch eine Rolle spielt? Der Wahlkampf für die Bundestagswahl am 23. Februar läuft auf Hochtouren: Prüft alles - und wählt das Gute! In der hannoverschen Landeskirche beschäftigen wir uns dieses Jahr mit unserem Gebäudebestand. Alle Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser werden unter die Lupe genommen: Prüft alle - und behaltet die Guten!

Wir ahnen schon: Das wird nicht einfach, weder in der Politik noch in der Kirche. Auch in unserem persönlichen Leben werden Entscheidungen anstehen, die alles andere als leicht zu treffen sind.

Prüft alles und behaltet das Gute - Was ist denn das Gute? Welchen Maßstab sollen wir dafür anlegen? Und überhaupt: Gut für wen?

Wenn wir lesen, was Paulus der Gemeinde in Thessaloniki noch dazu schreibt, schimmert ein Verhalten, eine Haltung durch, die uns bekannt vorkommt:

*„Haltet Frieden untereinander! Ermutigt die, denen es an Selbstvertrauen fehlt! Helft den Schwachen! Habt mit allen Geduld! Bemüht euch mit allen Kräften und bei jeder Gelegenheit, einander und auch allen anderen Menschen Gutes zu tun.“*

In Paulus' Worten klingt etwas von Jesu Haltung an. Seine Menschenliebe und sein Gottvertrauen sind uns Maßstab für die eigene Herangehensweise an das, was in diesem Jahr auf uns zukommen oder sich verändern wird:

- Orientiert es sich an der Menschenfreundlichkeit und Liebe, die Jesus an den Tag gelegt hat?



Das Uhrwerk der St. Peter-Paul Kirchturmuhre, Foto: U. Noetzel

- Stärkt es die Beziehung zu Gott?
- Und stärkt es eine positive Beziehung unter uns Menschen?

Prüft alles und behaltet das Gute – es ist schon vorhanden! Auch in unserer Gemeinde! Entdecken und prüfen wir miteinander, was für uns und andere lebensförderlich und gut ist, und trennen wir uns mutig von dem, was der Gesinnung Jesu im Weg steht, immer wieder neu. Gott traut uns das für 2025 zu.

Gott befohlen

Ihre und Eure Pastorin Stefanie Fendler



PS: Noch ein praktischer Tipp, wie man das Gute behalten, für ein Jahr sammeln kann: Man nehme ein großes Glas und lege da im Laufe des Jahres alles hinein, was einen an das Gute, was man erlebt, erinnert. Das kann eine Kinokarte sein oder ein Urlaubssouvenir, ein berührendes Gedicht, ein Foto von einer besonderen Begegnung, ein Bibelvers, ein Schokoladenherz - was auch immer. Und am Ende des Jahres hole man all das hervor: leere das Glas und erinnere und freue sich. Die Engländer nennen das: «Count your blessings» - Zähle deine Segenserfahrungen und freu dich dran!

## Cookinseln wunderbar geschaffen!

Zum Weltgebetstag 2025: „Kia orana!“

„Wunderbar geschaffen!“ so das Motto des Weltgebetstages 2025, das die Cook-Insulanerinnen ausgewählt haben. Daraus entwickelt sich eine Haltung, zu der sie uns einladen, ein Bewusstsein für das Woher, eine Verantwortung für das Heute und Morgen. Grundlage ist der 139. Psalm, der die Liturgie wie ein roter Faden durchzieht, andere Aspekte kommen aus der alten Maori-Kultur, die trotz Missionierung und Kolonialismus nach wie vor lebendig sind.

„Kia orana!“ begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln in der Maori -Sprache. Es bedeutet mehr als

nur „Hallo“ Es bedeutet. „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt!“

Auf den ersten Blick sieht es vielleicht so aus, als könnte es den Menschen auf den Cookinseln nur gut gehen: Ringum blauer Himmel und blaues Meer, Kokospalmen wiegen sich am Strand und die Natur ist reich an exotischen Blumen und Früchten - ein Tropenparadies eben. Dieses Bild zeichnen auch die Verfasserinnen der Gottesdienstordnung. So erleben auch die Touristen die Gruppe der Cookinseln.

Doch dieses „Paradies“ mit seinen nur etwa 15.000 BewohnerInnen hat auch Schattenseiten. Angefangen bei einer bis heute nachwirkenden Missions- und Kolonialgeschichte bis hin zur aktuellen Bedrohung durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen.

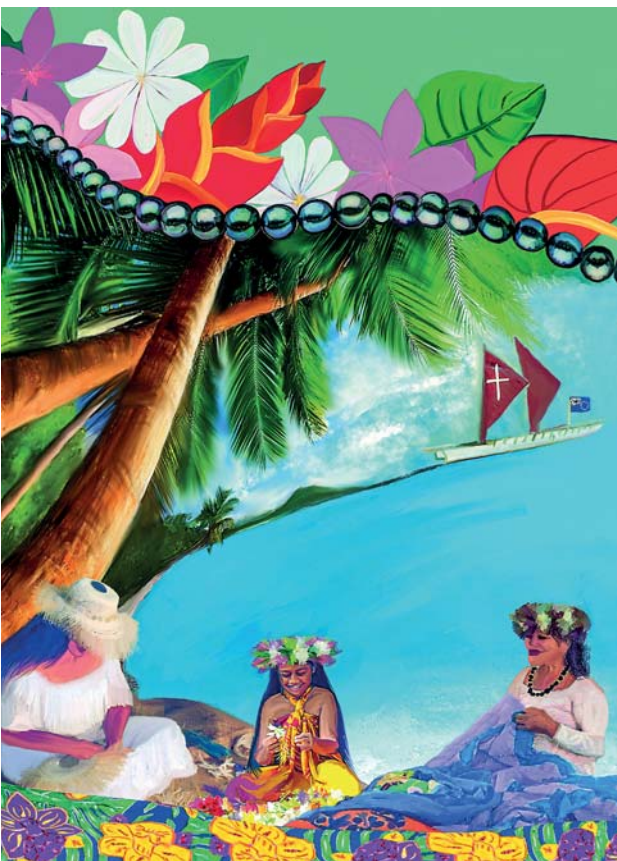
Insgesamt sind es 15 Inseln, die aufgereiht wie eine Perlenkette weit verstreut im Südpazifik liegen; Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig.

Die Entfernung zu Neuseeland beträgt über 3.200km, nach Sydney 4.980km.

Etwa 10.000 der rund 15.000 CookinsulanerInnen leben auf Rarotonga, der Hauptinsel. Rund 80.000 leben in Neuseeland und 20.000 in Australien.



Vier Mitglieder des Weltgebetstagsteams auf den Cookinseln: Violet Munrotisam, Sharon Conall, die Sprecherin des WGT-Komitees Luduina Williams und Jane Poa (v.l.) © Katja Dorothea Buck



**Wollen Sie mehr erfahren, dann kommen Sie in unseren Gottesdienst!**

**Wir laden herzlich zum Weltgebetstag am 7. März 2025 um 18.30 Uhr in die FIT-Kapelle ein.** Wir freuen uns schon sehr auf den gemeinsamen Gottesdienst an einem neuen Ort.

Für das Vorbereitungsteam

Elke Lohse und Angela Ebeling



## Aus Gemeinde, Pfarramt und Kirchenvorstand

### *Zum Neuen Jahr!*

Der Kirchenvorstand und das Pfarramt grüßen ganz herzlich zum neuen Jahr und wünschen alles Gute und Gottes Segen für 2025!

Wir sind immer noch guter Dinge und fröhlich miteinander unterwegs. Jemand sagte neulich: „Man merkt, dass ihr locker miteinander seid. Und dass es vorwärts geht in der Gemeinde. Und es kommen auch mehr Menschen.“ So wollen wir gerne weiterarbeiten und wir freuen uns über solche Ermutigungen. Und wir wollen auch nicht klagen (auch wenn vieles viel langsamer geht, umfangreicher oder schwieriger ist, als erhofft). Wir freuen uns auf den Austausch auf der Gemeindeversammlung am 23. März. (Siehe nächste Seite). Und zuletzt gratulieren wir unserem Kirchenvorsteher Hartmut Winkelmann und unserer KiTa-Leiterin Britta von der Ohe ganz herzlich zur kirchlichen Trauung: You'll never walk alone!

### *Angebote für die Kleinsten*

Leider hat die Delfi-Gruppe aufgehört. Wer Interesse hat, zukünftig eine Delfi-Gruppe zu leiten, möge sich im Pfarramt melden. Die Ausbildung wird vom Kirchenkreis unterstützt. Zum Glück trifft sich unsere Krabbelgruppe weiterhin unter der bewährten Leitung von Tanja Haase (dienstags, 9.30 Uhr). Auch die Kinderbibelbande (KiBiBa) trifft sich monatlich als Kindergottesdienst für die Kleinsten.

### *Neue Bäume für den Friedhof*

Am Tag nach Nikolaus haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einigen ihrer französischen Austauschschüler 160 neue Bäume in unserem „Auferstehungswald“ gepflanzt.

Die alten Bäume waren dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen und sind im Frühjahr entfernt worden. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, einschließlich Kirchenvorstehern und Friedhofsmitarbeitern! Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden es sicher nie vergessen: Baumpflanzen im strömenden Regen! Wie sagte einer der Betroffenen: „Wenigstens müssen wir morgen nicht zum Gießen wiederkommen ...“

### *Same procedure as every year*

Ein großer Teil der Konfirmandinnen und Konfirmanden hat in diesem Jahr beim Krippenspiel „Miss Sophie feiert Weihnachten“ zusammen mit dem Kinderchor und anderen freiwilligen Kindern und Jugendlichen mitgewirkt. Es war mit 35 Mitwirkenden das bisher größte Krippenspiel, das ich in der Peter-Paul-Kirche erleben durfte. Herzlichen Dank an alle für die Arbeit und die Zeit, die ihr da reingesteckt habt!

### *Segen bringen – Segen sein*

Mit den Sternsängern haben wir am Anfang des Jahres wieder den Segen in die Häuser gebracht. Mit dabei waren Kinder aus dem KU3-Unterricht, Konfirmanden und andere interessierte Kinder. Danke, dass Ihr den Segen verteilt habt und mit Eurer Geldsammmlung auch das diesjährige Projekt „Kinderrechte“ des Kindermissionswerks unterstützt. Mehr als 1400 € Segen gehen aus Hermannsburg zu Kindern in Kolumbien und Kenia. Danke an alle, die singend oder spendend mitgeholfen haben.

### *Kirchentag in Hannover*

Der Kirchentag findet in diesem Jahr vor unserer Haustür in Hannover statt. Vom 30. April bis zum 4. Mai findet der 39. Kirchentag unter der Losung: „Mutig – stark – beherzt“ mit seinem vielfältigen geistlichem, kulturellem und vor allem auch musikalischen Programm statt. Wer noch nie da war, sollte es einmal ausprobieren!

Unsere Gemeinde wird am 2. Mai zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Christian-Gymnasiums einen Tagesausflug zum Kirchentag unternehmen. Näheres in der nächsten Klinka. Wenn Sie den Kirchentag lieber von Anfang bis Ende besuchen möchten: Bis zum 19. Februar kann man noch ermäßigte Dauerkarten erwerben (kirchentag.de)

Und für die Vorfreude: Am 16. Februar ist Kirchentagssonntag – auch bei uns in der St. Peter-Paul-Kirche!

## Aktuelles

### Küsterdienste

Wir suchen weiterhin Menschen, die gelegentlich Frau Reschke beim Küstern vertreten. Interessenten melden sich bitte bei Frau Reschke oder bei Pastor Noetzel.

### Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 23. März um 11.00 Uhr im Gemeindehaus (=nach dem Gottesdienst). Der neue Kirchenvorstand wird sich vorstellen und aus seinen Tätigkeitsfeldern berichten. Wir sind gespannt auf das Gespräch mit den Gemeindegliedern und auf Ihre Rückmeldung und Anregungen. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wollen wir gemeinsam Suppe essen.

Ulrich Noetzel

## Aufatmen-Gottesdienst

– einmalig andere Uhrzeit!!



Herzliche Einladung! Am Sonntag, den 23. Februar 2025, feiern wir den nächsten alternativen Gottesdienst im Gemeindezentrum – allerdings aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahlen am selben Tag bereits um **16 Uhr!** Wie immer kann eine Kleinigkeit zum Essen mitgebracht werden, was wir im Anschluss gemeinsam beim Austausch verzehren.

## Gospelworkshop „Jesus promised“

am 15. und 16. März mit Konzertabschluss

Zwei Tage begeistert singen und mit anderen einen Chor bilden. Die Frühjahrsmüdigkeit vergessen und den Groove im Körper spüren. Mal rauskommen und nette Leute wiedersehen oder ganz neue kennenlernen. Sich vom Gottvertrauen und der Lebensfreude der Liedtexte anstecken lassen. Zu diesem Gospelworkshop sind

Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen herzlich eingeladen. Etwas Chorerfahrung ist sicher hilfreich, aber grundsätzlich sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Wichtigste ist die Freude am gemeinsamen Singen. Als Referentin konnten wir wieder Lily Sander aus Hamburg gewinnen. Die 22jährige hat an der Gospelkirche in



Hannover eine Ausbildung als Chorleiterin für Populärmusik absolviert und studiert aktuell Musikwissenschaften in Hamburg. An den beiden Tagen wird sie bekannte Gospels sowie ganz neue von ihr komponierte Stücke und Arrangements mitbringen. Der Workshop beginnt am Samstag um 10.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 16.00 Uhr. Vorher wird es **um 14.30 Uhr** ein **kleines Konzert** mit Präsentation der eingeübten Songs geben. Ausdrücklich sind auch Interessierte aus anderen Gemeinden oder Orten eingeladen. Für den Workshop und ggf. Verpflegung wird ein Teilnahmebeitrag erhoben.

Nähere Infos und Anmeldungen unter [www.kirche-hermannsburg.de](http://www.kirche-hermannsburg.de) sowie bei Michael Fitz oder im Kirchenbüro.

Michael Fitz

# Bachs Johannes-Passion

*Hermannsburger Kantorei singt*

Das Altarbild in unserer St. Peter-Paul-Kirche ist ein ganz besonderes Kruzifix. Es zeigt den gekreuzigten Jesus, der gleichzeitig der lebendig Auferstandene ist. Wie schön drücken das die strahlenden Farben des angedeuteten Gewandes, auf dem die einzelnen Mosaiksteinchen leuchten, aus! Das führt uns in zentrale Aussagen des Johannes-Evangeliums und der Bachschen Passion. Schon im Eingangschor werden wir da mit hineingenommen. Da heißt es: „Herr, unser Herrscher... (der du) auch in der größten Niedrigkeit verherrlicht worden bist“. Es ist das Geheimnis der personalen Einheit zwischen dem Gekreuzigten und dem Auferstandenen. Diese Verkündigung zieht sich durch das ganze Werk vom Eingangs-Chor bis zum Schluss-Choral: „Ach Herr, lass dein lieb Engelein...“, der mit diesem vollen Vertrauen schließt: „...alsdann vom Tod erwecke mich“. Damit erklingt dieser Bogen: Der Herr, der im Eingangs-Chor angerufen wird den preisen wir im Lob bis in Ewigkeit.



Altar mit Kruzifix, Foto: Ulla Vaasen



Bach hat an diesem Werk bis zu seinem Tode immer wieder gefeilt und es bearbeitet. Die Intensität des Eingangschors hat die Tür zu ganz neuen Dimensionen aufgetan, ganz anders als die bis dahin komponierte Passionsmusik. Bei ihm geht es hier nicht als Hauptsache um klagende Trauergesänge, sondern um das Thema Herrlichkeit.

Besonders eindrucksvoll ist in diesem Werk die Rolle der Choräle, die die Antwort der Gemeinde auf die Passionserzählung darstellen. Bach hat sie wie vor und nach ihm kein anderer Komponist so ausgearbeitet, dass sie zum Träger der Verkündigung werden. Dadurch hat die Johannes-Passion mehr gottesdienstlichen Charakter als die spätere Matthäus-Passion. Sie ist deutlich mehr dem Gottesdienst verpflichtet, in dem sie ja auch zunächst immer aufgeführt wurde

Bach verwendet in den Arien eine große Vielfalt in den Formen und der Besetzung der Sänger und Instrumente. Die **Ausführenden** sind: Miriam Meyer-Waide, Sopran; Anna Bineta Diouf, Alt; Benjamin Glaubitz, Tenor; Matthias Vieweg, Bariton; Peter Kubik, Bass. Das Barockorchester L'Arco; die Hermannsburger Kantorei; Leitung Hans Jürgen Doormann.

Die **Aufführung** findet am **Samstag, 8. März 2025, um 17 Uhr**, in der St. Peter-Paul-Kirche in Hermannsburg statt. Der **Vorverkauf** der Karten beginnt am Mittwoch, 26. Februar, in der Buchhandlung des Ludwig-Harms-Hauses.

Hans Jürgen Doormann



# Gottesdienste & Veranstaltungen

Februar 2025

## Sonntag, 2. Februar

letzter So. n. Epiphantias / Lichtmess

9.00 Uhr Kinderbibeltag im  
Gemeindezentrum



10.00 Uhr Gottesdienst  
Prädikantin Traudl Priller



15.30 Uhr KiBiBa

## Sonntag, 9. Februar

4. So. vor der Passionszeit

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit  
anschließendem Kirchenkaffee  
Pastorin Stefanie Fendler

## Samstag, 22. Februar

17.00 Uhr Einführungsabend  
zur Johannes-Passion im  
Gemeindezentrum

## Donnerstag, 6. Februar

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in  
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

## Sonntag, 16. Februar Septuagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Hl. Abendmahl  
Pastor Ulrich Noetzel

## Sonntag, 23. Februar Sexagesimä

16.00 Uhr Aufatmen-Gottesdienst  
Pastorin Stefanie Fendler und Team  
im Gemeindezentrum

### Tauftermine:

23.02. 11.00 Uhr in der Kirche  
23.03. 11.30 Uhr in der Kirche

Weitere Termine können im  
Kirchenbüro erfragt werden.

Anmeldung über das Kirchenbüro.

### besondere Tauftermine:

20.04.25 in der Osternacht  
14.06.25 und 2.08.25 am Lutterbach  
31.10.25 am Reformationstag  
28.12.25 mit Weihnachtsliedern



Herzliche Einladung zum **Mittagsgebet** jeden Mittwoch um **12.00 Uhr** in der Kirche  
und **freitags** zum **Friedensgebet** um **18.00 Uhr** im Winter im Gemeindehaus.





## März 2025

### Sonntag, 2. März Estomihi

9.00 Uhr Kinderbibeltag  
im Gemeindezentrum

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pastorin i. R. Elisabeth Kruse

15.30 Uhr KiBiBa



### Sonntag, 9. März Invocavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Hl. Abendmahl  
Pastor Ulrich Noetzel

### Sonntag, 23. März Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mit  
anschließendem Kirchenkaffee  
Pastor Ulrich Noetzel

Im Anschluss findet die **Gemeinde-  
versammlung** mit Mittagessen im  
Gemeindezentrum statt.

### Donnerstag, 6. März

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in  
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

### Dienstag, 11. März

16.00 Uhr Anbringen der Taufschafe  
mit dem Taufürteam

### Sonntag, 30. März Lätare

10.00 Uhr Bläser-Gottesdienst mit  
Posaunenchor  
Gastprediger

### Freitag, 7. März

18.30 Uhr Weltgebetstags-Gottes-  
dienst „wunderbar geschaffen“  
in der FIT-Kapelle

### Samstag, 15. März

10.00 Uhr Gospel-  
workshop mit Lilly  
Sander im Gemeinde-  
zentrum



### Donnerstag, 3. April

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in  
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

### Samstag, 8. März

17.00 Uhr Aufführung der  
Johannes-Passion mit der  
Hermannsburger Kantorei

### Sonntag, 16. März Reminiszere

10.00 Uhr Familiengottesdienst  
Pastorin Stefanie Fendler

14.30 Uhr Gospelkon-  
zert vom Workshop



### Sonntag, 6. April Judika

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pastor i. R. Traugott Wrede

15.30 Uhr KiBiBa



## Nachrichten & Termine



## Kontakte



### Kirchenbüro

**Sekretärin Mira Bethe**, Billingstr. 18 Tel.: 431

E-Mail: [KG.Hermansburg@evlka.de](mailto:KG.Hermansburg@evlka.de)

Internetseite: [www.kirche-hermansburg.de](http://www.kirche-hermansburg.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 15.30 - 18.30 Uhr

**Pastor Ulrich Noetzel**, Billingstr. 18 Tel.: 2284

E-Mail: [Ulrich.Noetzel@evlka.de](mailto:Ulrich.Noetzel@evlka.de)

**Pastorin Stefanie Fendler** Tel.: 0151-53700149

E-Mail: [Stefanie.Fendler@evlka.de](mailto:Stefanie.Fendler@evlka.de)

**Diakonin Ingrid Radlanski** Tel.: 01525-8451397

E-Mail: [Ingrid.Radlanski@evlka.de](mailto:Ingrid.Radlanski@evlka.de)

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes**

**Pastor Ulrich Noetzel - siehe oben**

**Friedhofsverwaltung:** Hustedtstr. 1 Tel.: 911591

[Friedhof.hermansburg@evlka.de](mailto:Friedhof.hermansburg@evlka.de) Fax: 9139328

geöffnet am Dienstag und Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr

**Küsterin** Astrid Reschke, Schlüpker Weg 20 Tel.: 9132801

**Orgel** Eva-Maria Oehmichen, Steinkamp 14 Tel. 975702

E-Mail: [em.oehmichen@gmx.de](mailto:em.oehmichen@gmx.de)

**Kindertagesstätte Pustebume**, Tel.: 3661

Britta von der Ohe, Feldweg 1a

**Kindertagesstätte Lütt Louis**, Tel.: 9118317

Kerstin Schwerdtfeger, Billingstr. 17

**Ehe- und Lebensberatung**, Tel.: 3447

Lutterweg 11, anerkannte Beratungsstelle gemäß § 219 StGB

**Zentrale Anlaufstelle HELP** bei sexualisierte Gewalt:

Tel.: 0800-5040112

### St. Peter-Paul-Stiftung:

1. Vorsitzende Susanne Biedermann Tel.: 94226

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

### Bankverbindung für Spenden Kirchengemeinde St. Peter-Paul:

Kirchenamt Celle, Stichwort: Kirchengemeinde St. Peter-Paul

Hermansburg + Spendenzweck

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

Hinweis: Kirchenmitglieder, die keine Veröffentlichung der kirchlichen Amtshandlung wünschen, teilen dies bitte schriftlich dem Kirchenbüro oder dem Pfarramt mit.



**Bitte haben Sie Verständnis dafür,  
dass wir die hier stehenden persönlichen  
Daten nicht im Internet veröffentlichen.**

**Herzlichen Dank.**

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang mit der Konfirmation im Sommer 2026 ist am Dienstag, 25.2. und 4.3.2025 von 16.30 - 19.00 Uhr möglich.

## Ein Leben für die weltweite Gemeinde

### *Nachruf auf Ernst-August Lüdemann*

Mit Dankbarkeit denken wir an Ernst-August Lüdemann, der im Alter von 85 Jahren in die Ewigkeit abberufen wurde. Mit unserer Gemeinde war er seit seiner Ausbildung im Missionsseminar verbunden, bevor er 1967 zum Missionsdienst nach Südafrika entsandt wurde. Während der „Heimurlaube“ wurde diese Verbindung neu belebt und als er 1989 in die Leitung des Hermannsburger Missionswerkes (ELM) berufen wurde, erfolgte seine festliche Einführung natürlich in St. Peter-Paul.

Der geistlichen Tradition von Louis Harms fühlte er sich verpflichtet und deshalb war für ihn die Verbindung von Ortsgemeinde und weltmissionarischer Tätigkeit unverzichtbar. Dies brachte er in den Gottesdiensten, die traditionell an den 2. Feiertagen von Weihnachten, Ostern und Pfingsten vom Missionsdirektor gehalten wurden, immer wieder in lebendiger Anschauung zum Ausdruck.

Der „Ruhestand“ seit 2003 war ein aktiver. Wie oft zog er seinen weißen Talar an, um Gottesdienste in der Kirche oder im Örtzpark und Andachten auf dem Friedhof zu halten und wie oft meldete er sich zu Wort, um einen konstruktiven Beitrag zu geben! Ihm und seiner Frau Annemarie waren der regelmäßige Besuch der Gottesdienste selbstverständlich, ebenfalls die Beteiligung an den Mittagsgebeten und den Friedensandachten. Im Besuchsdienst war er mit seiner seelsorgerlichen Gabe und seiner menschlichen Wärme vielen Gemeindegliedern eine Hilfe zum Glauben. Zuversicht und eine gewisse Beharrlichkeit zeichneten ihn



Foto: privat Lüdemann

aus – letztere führte unter anderem zur Anschaffung einer Übersetzungsanlage, die den ausländischen Besuchern das Verständnis der Predigt und der Liturgie erleichterte. Hier schlug sein Herz in besonderer Weise – in der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen. Denn das war sein Thema von Anfang an: „Gemeinde weltweit“ im Auftrag Jesu Christi.

Erich Hertel

## Klinke-Austräger für Baven gesucht

### *6-mal im Jahr unterwegs mit der Klinke*

Wir suchen einen neuen Austräger/ eine neue Austrägerin für die Straßen: Hermann-Löns-Str./Kneeheide und Königsberger Str. In diesem Bezirk werden zurzeit ca. 36 Gemeindebriefe verteilt.

Wenn Sie Lust haben diesen Bereiche zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 431. Herzlichen Dank.



## Für die Gemeinschaft nach dem Gottesdienst

### *Kirchenkaffeeteam sucht Unterstützung*

Ich habe die Organisation des Kirchenkaffees von Ehepaar Elsholz übernommen und freue mich über jeden, der mitmachen möchte. Auch wenn Sie nur ab und an Zeit haben, sind Sie herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich gerne bei mir, Gisela Meyer Telefon: 9135310

## „Kinderbibelbande“

für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren  
in Begleitung



Das Team der Kinderbibelbande lädt jeden 1. Sonntag im Monat ins Gemeindezentrum der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde ein, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, zu spielen und zu basteln. Die nächsten Treffen finden am 2. Februar und 2. März jeweils von 15.30 bis ca. 16.45 Uhr statt.

Infos und Kontakt: Ariane von der Ohe: 0176-55649054

## Kinderbibeltage



Angebote für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein.

- Kinderbibeltag: „Elia – Vertrauen lohnt sich“ – Sonntag, 2. Februar, 9.00 - 12.00 Uhr
- Basteln – „Kreativ in den Frühling“ – Montag, den 24. Februar, 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Müden, Alte Dorfstraße 16
- Kinderbibeltag: „Jesus spricht: Ich bin ...“ – Sonntag, 2. März, 9.00 – 12.00 Uhr

Für eine bessere Planung bitte kurz vorher bei Diakonin Ingrid Radlanski anmelden! 0152-58451397 oder Ingrid.Radlanski@evlka.de



## Osterfreizeit

für Kids von 9 - 12 Jahren

Eine Woche in den Osterferien mit Gleichaltrigen verbringen. Gemeinsam mit Agent Cleverus das Geheimnis der Salzmenschen enthüllen. Dabei Spaß haben, gemeinsam Singen, Spielen, Kreativ sein und vieles mehr. Komm mit und sei dabei: vom 7. bis 11. April 2025 in die Jugendherberge Hankensbüttel - Kosten: 220,00 Euro (Falls es Schwierigkeiten bei der Finanzierung gibt, sprich mich an. Wir suchen gemeinsam nach Lösungen.) Weitere Informationen zur Freizeit und das Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage unter folgendem Link: St. Laurentius Kirchengemeinde Faßberg-Müden - Kinderfreizeit in den Osterferien 2025 oder über den QR-Code Das Team und Diakonin Ingrid Radlanski freuen sich auf dich und eine spannende und tolle Kinderfreizeit!

Diakonin Ingrid Radlanski und Team



Kinderfreizeit 2025

## Kreativ in den Frühling

für Kinder

Etwas selber gestalten und danach damit sein Zimmer dekorieren oder es verschenken, das macht Spaß. Mach mit und sei dabei. Wir treffen uns:

- Montag, den 24. Februar um 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Müden – Alte Dorfstraße 16 mit Kindern im Alter zwischen 5 und 9 Jahren



Foto: I. Radlanski

- Mittwoch, den 12. März von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum in Hermannsburg, Billingstraße 18 mit Kids im Alter zwischen 9 und 13 Jahren

Damit wir ausreichend Material vor Ort haben, meldet euch bitte jeweils spätestens 5 Tage vorher an: Telefon/Whats-App: 0152-58451397 oder Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de



## 5 Tage Kirchentag erleben

für Jugendliche von 14 bis 24 Jahren

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der Kirchentag in Hannover statt. Kirchentag, das heißt: Konzerte, Bühnenprogramme, gute Impulse, interessante Begegnungen, Kirche mit vielen unterschiedlichen Menschen erleben. Das Programm kannst du frei wählen. Mehr Infos dazu unter [kirchentag.de](http://kirchentag.de) Gemeinsam mit dem Kirchenkreisjugenddienst Soltau wollen wir als Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Kirchenkreis den Kirchentag erleben. Jetzt noch bis zum 9. Februar anmelden und 5 tolle Tage auf dem Kirchentag erleben. Melde Dich über den Kirchenkreisjugenddienst an, damit wir im gleichen Quartier untergebracht werden: [kkjd-soltau.de](http://kkjd-soltau.de) Informationen durch Ingrid Radlanski Tel.: 0152-58451397 oder [Ingrid.Radlanski@evlka.de](mailto:Ingrid.Radlanski@evlka.de)



## Taizégottesdienst in Faßberg

vom Kirchenkreisjugenddienst

Herzliche Einladung zum Taizégottesdienst von Jugendlichen gestaltet in der Michaelkirche in Faßberg! Er findet statt am 23. Februar um 17 Uhr.



## Sommerfreizeit in Dänemark



für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

EVANGELISCHE JUGEND REGION SÜD  
Bergen + Faßberg-Müden + Hermannsburg

WEITERE INFOS UNTER:  


**DÄNEMARK ERLEBEN**  
JUGENDLICHE VON 13 BIS 17 JAHREN  
19. – 31. JULI 2025  
KOSTEN 450,00 EURO

Oder unter: St. Laurentius Kirchengemeinde Faßberg-Müden – Jugendfreizeit 2025 in Dänemark

Mindestanmeldungen bis 27. März – 12 Personen

## Bastler-Tüftler-Menschen gesucht

für eine „Reparatur-Initiative“ in St. Peter-Paul, Hermannsburg!

Da unsere Erde, auf der wir leben, nicht unbegrenzt Ressourcen zur Verfügung hat, ist es sinnvoll, - wo möglich – die Dinge zu reparieren, statt neu zu kaufen. In sogenannten «Repair-Cafés» werden in angenehmer Atmosphäre defekte Alltagsgegenstände von Ehrenamtlichen repariert: elektrische oder mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, auch Spielzeug und andere Dinge (allerdings ohne Erfolgsgarantie ;)).

Wir planen, dies auch in Hermannsburg anzubieten und suchen dafür Menschen, die sich auskennen mit

- elektrischen Geräten

- Möbeln/Gegenständen aus Holz
- Kleidung/Textilien
- Fahrrädern etc.

Auch Menschen mit Computerwissen sowie Gastfreundlichkeit (BesucherInnen begrüßen, Kaffee, Tee vorbereiten) sind gerne gesehen!

Haben Sie/hast Du Lust, Dein Wissen und Können unentgeltlich zur Verfügung zu stellen? Wir laden alle Interessierten zu einem ersten Austausch ein: Am Freitag, den 21. Februar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum (Billingstraße 18).

Pastorin Stefanie Fendler



## Gemütliche Runde

### Geburtstagskaffeetrinken

Eingeladen waren wir als Gemeindemitglieder ab 80 Jahren, die von Mai bis Oktober 2024 Geburtstag hatten. Gerne konnten wir auch Begleitung mitbringen.

Da ich im Juli dieses Jahres achtzig Jahre alt geworden bin durfte ich meinen Mann und eine Freundin von 81 Jahren mitbringen.

Die Geburtstagstische waren festlich geschmückt und mit leckeren Sachen gedeckt. Wir wurden freundlich von Anette Icken und weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen begrüßt.

Pastor Noetzel stimmte zu Beginn einen Geburtstagskanon an und wir hatten die Gelegenheit an den Tischen persönlich mit ihm ins Gespräch zu

kommen. Es war eine schöne Atmosphäre und eine gute Gelegenheit sich untereinander etwas näher kennenzulernen und sich miteinander auszutauschen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ganz herzlich für die schöne Vorbereitung und die gute Atmosphäre der Geburtstagsnachfeier bedanken, die für uns über Achtzigjährige im Oktober 2024 im Saal des Gemeindezentrums der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde ausgerichtet wurde.

Karin Freiling



Einladende Kaffeetafel, Foto: Mira Bethé

# Ökumenische Friedensdekade

*Erzähl mir vom Frieden - ich habe den Krieg erlebt.*

Im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade lud die St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg zu einem Podiumsgespräch unter dem Motto „Erzähl mir vom Frieden, ich habe den Krieg erlebt. - Spuren ferner Kriege bei uns“ ein. Pastor Traugott Wrede moderierte den Abend. In seinen Eingangsworten führte er aus, dass auch zeitlich ferne Kriege -wie der 2. Weltkrieg – selbst bei heute lebenden Menschen tiefe Spuren hinterlassen haben.

„Ferne Kriege“ kommen mit den Soldatinnen und Soldaten aus ihren Auslandseinsätzen zu uns. Die Truppenärztin aus Munster, Karola Sylvia Eggers, stellte das Psychosoziale Netzwerk der Bundeswehr vor - ein Zusammenschluss aus Sanitätsdienst und dem psychologischen Dienst der Bundeswehr, sowie der Militärseelsorge. Dieses Netzwerk ist Ansprechpartner vor, während und nach den Einsätzen der Soldatinnen und Soldaten. Claudia Baillie ist als Sozialberaterin in Bergen-Hohne tätig und betonte, dass sich in den letzten Jahren viel getan hat, um beispielsweise auch Familienangehörige in schwierigen Situationen zu begleiten. Denn diese sind auch unmittelbar betroffen, wenn der Elternteil sich in einem Krisengebiet befindet. Baillie geht davon aus, dass die Dunkelziffer einsatzgeschädigter Menschen trotz umfangreicher Beratungsangeboten sehr hoch ist.

Nicht immer sind Betroffene bereit, offen über die Erlebnisse zu reden, die sie nicht wieder loswerden und den Alltag beschweren. Christian Sell, als Mitarbeiter der Militärseelsorge weiß davon zu berichten, wie schwer es Betroffenen fällt, nach einem belastenden Einsatz wieder Fuß zu fassen. Dazu sollen auch Freizeitangebote

zusammen mit Familienangehörigen helfen. Assistenzhunde können für Einsatzgeschädigte ein hilfreicher Begleiter sein. Alexander Schmidt hat dafür die „Aktion Pfötchen“ ins Leben gerufen. Aus Spenden, die maßgeblich durch von Vielen gesammelte Kronkorken generiert werden, können Assistenzhunde ausgebildet und bezahlt werden. Die Sozialarbeiterin Anna Lina Anger arbeitete vor ihrer Tätigkeit in Bergen-Hohne im Jugendamt mit Familien von Geflüchteten. Sie brachte einen weiteren relevanten Aspekt zu „fernen Kriegen“ bei uns ein. Gerade Kinder mit schlimmen Kriegs- oder Fluchterfahrungen sind besonders in ihrer Entwicklung gefährdet.

Nach zahlreichen interessierten Rückfragen aus dem Publikum resümierte Eggers: „Aufklärung ist nötig.“ Einerseits, um Menschen im Einsatz die Angebote des psychosozialen Netzwerkes sichtbar zu machen und andererseits Außenstehende ermuntern sich Zeit zu nehmen. Zeit zum Zuhören für Men-



„Aktion Pfötchen“ mit Hund Krümel, Foto: Traugott Wrede

schen in ihrer Umgebung, damit sie ihre Geschichte erzählen können, die man eigentlich nicht so gern hören möchte.

Torsten Misfeldt



von links Claudia Baillie, Anna-Lina Anger, Christian Sell, Traugott Wrede, Foto: T. Misfeldt



... zu guter Letzt

## Höhepunkte



Schulgottesdienst der Oberschule....,

Foto: Mareike Brase



... mit mehr als 5 Broten und zwei Fischen.



Weihnachtsgottesdienst der KiTa Lütt Louis



Baumpflanzaktion der Konfirmanden



Krippenspiel: Miss Sophie feiert Weihnachten



Aussendung der Hermannsbürger Sternsinger, die Anfang Januar den Segen in die Häuser brachten.